ALPLA Group

Pressemitteilung

**ALPLAindustrial: neue Marke für großvolumige Behälter**

ALPLA konsolidiert Portfolio von Tochterunternehmen Wolf Plastics und forciert Recycling

*Hard, 10. Mai 2023 – Unter ALPLAindustrial vermarket die ALPLA Group ab Mai 2023 alle Aktivitäten rund um großvolumige Kunststoffverpackungen für die Industrie und das Gewerbe, wie Eimer, Kanister und deren Verschlusssysteme. Damit konsolidiert das weltweit tätige Unternehmen eineinhalb Jahre nach der Übernahme von Wolf Plastics das Portfolio des Tochterunternehmens und Marktführers in Zentral- und Südosteuropa, erweitert es um Angebote aus Post-Consumer-Rezyklat (PCR) und schafft die Basis für weiteres Wachstum.*

Seit Herbst 2021 beliefert die ALPLA Group über das Tochterunternehmen Wolf Plastics internationale Großkunden aus der Lebensmittel-, Chemie- und Bauindustrie mit hochwertigen Eimern, Kanistern, Flaschen und Verschlüssen aus Kunststoff. Nun bündelt der weltweit tätige Verpackungs- und Recyclingspezialist die Produktsparte unter der neuen Marke ALPLAindustrial und intensiviert damit sein Engagement bei großvolumigen Kunststoffverpackungen für die Industrie und den professionellen Gebrauch.

„Kreislaufwirtschaft, Nachhaltigkeit und Sicherheit sind in allen Branchen zentrale Kriterien für Verpackungslösungen der Zukunft. Wir bringen unsere langjährige Expertise im Produktdesign und Recycling auch bei industriellen und gewerblichen Anwendungen ein und setzen mit der Gründung des neuen Geschäftsbereichs den erfolgreichen Kurs fort“, erklärt Rainer Widmar, ALPLA Managing Director Central and Eastern Europe. Die Umstellung des Erscheinungsbilds von Wolf Plastics auf ALPLAindustrial erfolgt im Laufe des Jahres.

**Recycling im Fokus**

ALPLAindustrial fertigt derzeit rund 400 Produkte an den drei Produktionsstandorten in Österreich (Kammern), Ungarn (Fertőszentmiklós) und Rumänien (Bukarest). Die Eimer, Kanister und Flaschen lassen sich über In-Mould-Labeling individuell gestalten. Durch die Einführung einer eigenen Recycling-Linie mit bis zu 100 Prozent PCR bietet ALPLA Kunden aus Industrie und Gewerbe zusätzlich eine klimaschonende Alternative. „Unsere innovativen Lösungen sind die ideale Vorbereitung auf künftige Regulierungen und ermöglichen so einen Wettbewerbsvorteil“, betont Widmar.

**Über ALPLAindustrial**

Die ALPLA Group zählt mit rund 23.300 MitarbeiterInnen, 190 Standorten und einem Jahresumsatz von 5,1 Milliarden Euro (2022) zu den weltweit führenden Unternehmen für die Herstellung und das Recycling von Kunststoffverpackungen. Im Geschäftsbereich ALPLAindustrial produziert das Unternehmen an drei Standorten in Österreich, Ungarn und Rumänien Eimer und Kanister für Industrie- und Gewerbekunden. Dabei bietet ALPLAindustrial auch recycelbare Lösungen mit einem Anteil von bis zu 100 Prozent PCR (Post-Consumer-Rezyklat) an.

**Bildtexte**

ALPLA-ALPLAindustrial.jpg: Die ALPLA Group konsolidiert ab Mai 2023 die Produktion großvolumiger Kunststoffverpackungen wie Eimer und Kanister des Tochterunternehmens Wolf Plastics unter der neuen Marke ALPLAindustrial.

ALPLA-ALPLAindustrial-Launch.jpg: Start für die neue Marke ALPLAindustrial mit Produktionsstandorten in Österreich, Ungarn und Rumänien. Im Bild: Roland Baumann, General Manager ALPLAindustrial (links) und Rainer Widmar, ALPLA Managing Director Central and Eastern Europe.

ALPLA-ALPLAindustrial-Portfolio.jpg: ALPLAindustrial produziert großvolumige Kunststoffverpackungen für die Industrie und den professionellen Gebrauch.

Copyright: ALPLA. Abdruck honorarfrei zur Berichterstattung über ALPLA. Angabe des Bildnachweises ist verpflichtend.

**Informationen für die Redaktion**

ALPLA, Erik Nielsen (Team Leader Corporate Communications), Tel.: +43 (0)5574 6021 701, E-Mail: erik.nielsen@alpla.com

Pzwei. Pressearbeit, Joshua Köb, Tel.: +43 (0)5574 44715 22, E-Mail: joshua.koeb@pzwei.at